

# KULTURELLE VIELFALT

## VERANSTALTUNGEN

### 5. KURDISCHES FILMFESTIVAL IN FRANKFURT

#### FILM

Unmittelbar vor Beginn der Interkulturellen Wochen in Frankfurt am Main wird zum fünften Mal in dieser Stadt ein kurdisches Filmfestival durchgeführt. Es wird wieder ein vielfältiges Programm aus Spiel- und Dokumentarfilmen von und mit kurdischen Filmschaffenden und Schauspielerinnen und Schauspielern geben. Die Lage der Kurdinnen und Kurden in der Türkei, im Irak und im Iran steht dabei ebenso im thematischen Mittelpunkt wie die Situation kurdischer Migrantinnen und Migranten. Das endgültige Programm bitten wir der Homepage [www.kurdishfilmfestival.org](http://www.kurdishfilmfestival.org) zu entnehmen, dort finden Sie auch die Vorverkaufsstellen.

20.10., 18.30 Eröffnung, 20.30 Uhr Eröffnungsfilm

21.10., 18.30 und 20.30 Uhr, jeweils ein Film

22.10., 16.30, 18.30, 20.30 Uhr, jeweils ein Film

23.10., 16.30, 18.30 Uhr, jeweils ein Film

**Wann** 20.10. bis 23.10.2011

**Wo** Filmforum Höchst, Emmerich-Josef-Str. 46 a, Höchst

**Veranstalter** Mesopotamisches Kulturzentrum e.V., Filmforum Höchst,

Verband der Studierenden aus Kurdistan e.V.

**Kontakt** Sertac Cetiner, [sertaccetiner@googlemail.com](mailto:sertaccetiner@googlemail.com), Tel. 0173 / 674 98 60

**Beitrag** Eintritt 6 Euro, mit Frankfurt-Pass 50 % Ermäßigung, Kinderfilm 3 Euro

### M + M – MOSCHEE + MUSEUM

#### VERNETZUNGSPROJEKT

Zu diesem besonderen Projekt laden das Weltkulturen Museum und die Moschee Tarik Ben Ziad ein. Eine Mädchengruppe des Moscheevereins hat beide Institutionen sowohl als Forschungsobjekt wie auch als Ausstellungsraum betrachtet und genutzt: So entstand jeweils eine Präsentation, die in der jeweiligen Partnerinstitution besucht werden kann. Das Museum wird so in der Moschee zugänglich als mobiler Ort der gestalteten Stadtgesellschaft, andersherum werden im Museum authentische Einblicke in die Moschee als Lebensraum von Bürgerinnen und Bürgern ermöglicht. Die Ergebnisse des Projektes werden von den Teilnehmerinnen am 23.10.2011 im Weltkulturen Museum und am 12.11.2011 in der Moschee Tarik Ben Ziad präsentiert und ausgestellt.

Um Anmeldung wird gebeten: [Hafida.allouss@ifz-ev.de](mailto:Hafida.allouss@ifz-ev.de)

**Wann** 23.10.2011, 14 Uhr und 12.11.2011, 14 Uhr

**Wo** Weltkulturen Museum – Abteilung Vermittlung, Schaumainkai 29, Museumsufer, Sachsenhausen und Moschee Tarik Ben Ziad, Mönchhofstraße 24 a, Gallus

**Veranstalter** Koordinationsstelle für sozialräumliche Vernetzung,

Internationales Familienzentrum Frankfurt am Main

**Kontakt** Hafida Allouss, [Hafida.allouss@ifz-ev.de](mailto:Hafida.allouss@ifz-ev.de), Tel. 069 / 94 34 44 30

# MONTMARTRE-AM-MAIN

## AUSSTELLUNG, KÜNSTLERTREFF

Der Künstlertreff wurde nach einem Vorbild der Künstlerinnen und Künstler am Pariser Montmartre 2008 von der Amerikanerin Kathy Schäfer gegründet und ist multikulturell. Kunstschaffen über Kontinente wird hier live praktiziert. Ob professionelle Künstlerinnen und Künstler oder Laien, jeder, der Interesse am Malen hat, seine Werke ausstellen möchte oder sich von anderen inspirieren lassen will, kann vorbeikommen. Die Treffs finden ab April / Mai alle 14 Tage von circa 14 bis 17 Uhr auf der »Batterie« am Mainufer in Höchst statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. (Zugunsten der Interkulturellen Wochen wird die Winterpause verschoben. Die Veranstaltung kann bei schlechter Witterung ausfallen.)

**Wann** 23.10.2011, 14 bis 16.30 Uhr

**Wo** »Batterie« Mainufer, Höchst

**Veranstalter** Künstlergruppe Montmartre-am-Main

**Kontakt** Karin Tart, [tartffm@aol.com](mailto:tartffm@aol.com), Tel. 069 / 97 26 68 49

# SCHOTTISCHE TÄNZE FÜR ALLE

## VIEL SPASS MIT JIGS UND REELS TANZ

Schottland – das steht nicht nur für Whisky, Kilts und Schafe im Regen, sondern auch für Musik, die in die Beine geht, und gute Stimmung. Kommen Sie mit Partnerin oder Partner oder gerne auch ohne, um unter fachkundiger Anleitung einfache schottische Paar- und Gruppentänze kennenzulernen. Bitte hallengeeignete Turn- oder Gymnastikschuhe mit hellen Sohlen und lockere Kleidung mitbringen.

**Wann** 25.10.2011, 19 bis 22 Uhr

**Wo** Turnhalle in der IGS Herder (nahe Zoo), Wittelsbacherallee 6 – 12, Bornheim

**Veranstalter** FSCDC (Frankfurt Scottish Country Dance Club)

**Kontakt** Anselm Lingnau, Maria-Theresia Schwarz, [info@frankfurt-scd-club.org](mailto:info@frankfurt-scd-club.org), Tel. 06131 / 880 79 25

# FARBENPOESIE

## AUSSTELLUNG

Der Verein »Freundschaft-Brücke Gloria« präsentiert Ölbilder, Aquarelle und andere Werke von zehn Künstlern aus der Ukraine und Russland vom vergangenen Jahrhundert bis zur Gegenwart. Zum Künstlerkreis »Goldene Meister von Odessa« gehören Nikolaj Prokopenko, Wassilij Ponikarov, David Bekker, Leonid Schielov, Eugen Sivopljasov, Jurij und Nastja Djachuk, Anatol und Galina Kravchenko, Georg Hadzioglov (Russland). Die Ausstellung wird mit einer Lesung von Texten der Lyrikerin Elena Ananyeva eröffnet.

**Eröffnung** am 27.10.2011 um 19.30 Uhr, Ausstellung vom 27.10. bis 26.11.2011, während der Öffnungszeiten der NordWestStadtBibliothek

**Wann** 27.10.2011, 19.30 Uhr (Eröffnung) Ausstellung vom 27.10. bis 26.11.2011

**Wo** NordWestStadtBibliothek, Nidaforum 6 (NordwestZentrum), Heddernheim

**Veranstalter** NordWestStadtBibliothek

**Kontakt** Annette Moschner, [Annette.moschner@stadt-frankfurt.de](mailto:Annette.moschner@stadt-frankfurt.de), Tel. 069 / 21 23 23 68

Rollstuhlgerecht

# MIGRANTINNEN UND MIGRANTEN KÖNNEN! GELUNGENES ENGAGEMENT

## DAS GÜNTER-FELDMANN-ZENTRUM STELLT SICH VOR AUSSTELLUNG, VORTRAG

Seit circa 20 Jahren kommen Menschen mit russisch-jüdischer Abstammung in Frankfurt am Main an. Was machen sie heute? Wie haben sie sich hier in Frankfurt eingelebt? Wir möchten Ihnen an drei Themenabenden hierzu einen kleinen, individuellen Einblick ermöglichen. Sie können selbst sehen und hören, wie verschiedene Menschen sich mit ihren ganz speziellen Talenten engagieren und was sich daraus bisher ergeben hat.

1. **Bild- und Fotoausstellung** (27.10.2011): Berufs- und Hobbykünstler präsentieren ausgewählte Einzelstücke. Untermalt wird der Abend durch instrumentale Einlagen.

2. **Literatur** (03.11.2011): Gruppen des Günter-Feldmann-Zentrums tragen unter anderem eigene und bekannte Gedichte in deutscher / russischer Sprache sowie kurze Sketche in Deutsch vor. Der Chor präsentiert verschiedene Lieder.

3. **Biografische Vorträge** (10.11.2011): Mehrere Personen berichten über ihren Werdegang und ihre heutige Lebenssituation in Frankfurt.

**Wann** 27.10., 03.11. und 10.11.2011, jeweils 17 bis 19 Uhr

**Wo** Günter-Feldmann-Zentrum, Waldschmidtstraße 115, Ostend

**Veranstalter** Günter-Feldmann-Zentrum e.V.

**Kontakt** Sofja Vinarskaia, Kerstin Pfriem, [info@feldmann-beratungszentrum.de](mailto:info@feldmann-beratungszentrum.de), Tel. 069 / 597 31 81

**Beitrag** Spenden willkommen

**Rollstuhlgerecht**

## DAS BLÜHEN DER WORTE

### LESUNG MIT MUSIK

Die Sprache kann Blüten treiben – besonders, wenn es nicht die Muttersprache ist. Befremdende und skurrile Erfahrungen mit der deutschen Sprache haben die Autorinnen der Anthologie »Wortwandlerinnen« gemacht, von denen sie an diesem Abend lesen und erzählen. Der Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V. ist ein Zusammenschluss von Frauen, die auf Deutsch schreiben – größtenteils aber mit nichtdeutscher Muttersprache oder zweisprachig aufgewachsen sind. Die Lesung wird musikalisch begleitet. Es handelt sich um eine erfolgreiche Kooperation mit der Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bibliothekszentrum Sachsenhausen, die hier fortgesetzt wird.

**Wann** 27.10.2011, 19.30 Uhr

**Wo** Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstraße 32, Sachsenhausen

**Veranstalter** Literaturclub der Frauen aus aller Welt e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bibliothekszentrum Sachsenhausen

**Kontakt** Dr. Susanne Czuba-Konrad, [czuba-konrad@t-online.de](mailto:czuba-konrad@t-online.de), Tel. 069 / 50 29 68,

Dr. Thomas Schweier, [thomas.schweier@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.schweier@stadt-frankfurt.de), Tel. 069 / 21 23 99 83

**Beitrag** 5 Euro

**Rollstuhlgerecht**

## »ALTE HEIMAT — NEUE HEIMAT«

**TIBETERINNEN UND TIBETER IN FRANKFURT  
— ERINNERUNGEN UND VISIONEN, EINE FILMISCHE DOKUMENTATION  
FILM UND DISKUSSION**

Was verbinden Tibeterinnen und Tibeter in Frankfurt am Main kulturell mit ihrer alten und mit ihrer neuen Heimat? Wir zeigen eine filmische Dokumentation, gedreht von Puntsok Tsering und Patrick Hase. Anschließend stellen sich die Protagonistinnen und Protagonisten und andere Tibeterinnen und Tibeter den Fragen des Publikums.

Wann 27.10.2011, 19.30 bis 21 Uhr

Wo Tibethaus Deutschland, Kaufunger Straße 4, Bockenheim

Veranstalter Kulturinstitut Tibethaus Deutschland e.V.

Kontakt Herr Puntsok Tsering, [tsering@tibethaus.com](mailto:tsering@tibethaus.com), Tel. 069 / 71 91 35 95

Beitrag 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

## CAFÉ BIOGRAFIA

**WORKSHOP UND FEST**

Mit eigenen Gedichten, Bildern, Geschichten, Musik, Fotos usw. gewähren Menschen aus dem Umfeld von beramí e.V. Einblick in ihre bewegten Biografien. Selbst aktiv werden können unsere Gäste bei der amüsanten »5 - Minuten-Literatur« und Zeit für Gespräche und kleine Snacks gibt es auch. Und Sie lernen beramí (noch besser) kennen.

Wann 28.10.2011, 16 bis 18 Uhr

Wo Burgstr. 106, 7. OG, Raum 13, Bornheim

Veranstalter beramí e.V.

Kontakt Doro Cramer, [cramer@berami.de](mailto:cramer@berami.de), Tel. 069 / 91 30 10 16

Rollstuhlgerecht

## EL ALTAR DE MUERTO — DER ALTAR IM MEXIKANISCHEN TOTENFEST

**AUS DER REIHE: »DEM JENSEITS SO NAH!«  
AUSSTELLUNG, WORKSHOPS, PODIEN, GESPRÄCHE, FILM**

Allerheiligen, Allerseelen, traditionelle Tage der Totenverehrung, werden in Mexiko »gefeiert«. Die Ursprünge liegen in vorchristlicher Zeit. Mit der Kolonisierung und Christianisierung Lateinamerikas entstanden synkretistische Riten. Wir sind eingeladen, den von einer Künstlerin gestalteten typischen Totenaltar mit Bildern unserer Verstorbenen, Blumen und selbst gebastelten Totenköpfen zu schmücken.

Wann 28.10.2011, 18 Uhr

Wo Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt

Veranstalter Mexikanisches Generalkonsulat, Katholische Akademie Rabanus Maurus

Kontakt Kerstin Frei, [k.frei@bistum-limburg.de](mailto:k.frei@bistum-limburg.de), Tel. 069 / 80 08 71 84 00

Rollstuhlgerecht

# NACHT DER INTERNATIONALEN KIRCHENCHÖRE

## KONZERT

So nah und doch so fern... Chöre aus Afrika, Asien, Europa und Amerika laden sie zu einer musikalischen Reise um die Welt ein. Diese Chöre gehören zu den vielen christlichen Migrantengemeinden hier in Frankfurt. Sie bereichern unsere Stadt kulturell und auch geistlich. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns auf dieser Reise begleiten würden.

Wann 28.10.2011, 19.00 Uhr

Wo St. Katharinen-Kirche, An der Hauptwache, Innenstadt

Veranstalter Pfarrstelle Ökumene im Dekanat Frankfurt Mitte - Ost und Süd, Internationaler Konvent christlicher Gemeinden Rhein-Main e.V.

Kontakt Pfarrer Dietmar Will, [Dietmar.will@ev-dekant-ffm.de](mailto:Dietmar.will@ev-dekant-ffm.de), Tel 069 / 427 26 17 15

Rollstuhlgerecht

## INTER KULTUR

### POSITIONIERUNGEN ZU VIELFALT IN KUNST UND KULTUR TAGUNG

Kulturelle Vielfalt ist – gerade in einer Stadt wie Frankfurt am Main – schon sehr lange Realität. Die Tagung möchte sich Fragen widmen, die sich mit dem Thema Vielfalt in Kunst und Kultur beschäftigen: Wie reagieren große Kulturinstitutionen auf diese gesellschaftliche Wirklichkeit? Mischt das Thema Religion sogar in diesem Bereich mit? Welche Rolle spielen Bildmedien und das Medium Bild für unsere Diskussionen, Wahrnehmungen und unser Zusammenleben? Mit dem Museum für angewandte Kunst als Tagungsort platziert sich die Veranstaltung ihrer Zielgruppe gemäß mitten in der Stadtgesellschaft.

Um Anmeldung wird gebeten: [info@hbs-hessen.de](mailto:info@hbs-hessen.de)

Wann 29.10.2011, 9.30 bis 17.30 Uhr

Wo Museum für angewandte Kunst, Schaumainkai 17, Vortragssaal, Sachsenhausen

Veranstalter Heinrich-Böll-Stiftung Hessen e.V., Museum für angewandte Kunst, Kulturpolitische Gesellschaft

Kontakt Margret Krannich, [info@hbs-hessen.de](mailto:info@hbs-hessen.de), Tel. 069 / 23 10 90

Beitrag 15 Euro, ermäßigt 7 Euro

Rollstuhlgerecht

## SARDISCHER KOCH-WORKSHOP

Culurgionis (sardische Ravioli / Nudelteigtaschen) sind im Zentrum Sardinien bzw. auch an der Mittel- Ostküste (Barbagia und Ogliastra) bekannt. Jedes Dorf hat hier seine eigenen Rezepte. Das Besondere ist die handgefertigte Schließung der Culurgionis, die einem Reißverschlussmuster ähnelt. Auch die Herkunft des Namens »culurgionis« ist sehr interessant. Lassen Sie sich überraschen.

Wann 29.10.2011, 11 bis 15 Uhr

Wo Centro Culturale Ricreativo Sardo Maria Carta Rhein-Main e.V. FFM, Hartmannsweilerstraße 67, Griesheim

Veranstalter Centro Culturale Ricreativo Sardo Maria Carta Rhein-Main e.V. – Presidente Renzo Sechi

Kontakt Tiziana Deidda, [CentroSardoffm@email.de](mailto:CentroSardoffm@email.de), Tel. 01577 / 396 51 03

Beitrag 10 Euro

Rollstuhlgerecht

# BERG IN BEWEGUNG

## WORKSHOP, TANZ UND INTERNATIONALE KÜCHE

Hip-Hop-Tanzworkshop, von Jugendlichen für Jugendliche organisiert und durchgeführt – und Kochen aus aller Welt mit gemütlichem Beisammensein.

Wann 29.10.2011, 15 bis 22 Uhr

Wo Jugendhaus Frankfurter Berg, Julius-Brecht-Straße 10, Bonames

Veranstalter Jugendhaus Frankfurter Berg, Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt e.V.

Kontakt Ayhan Toprak, [jugendhaus-frankfurter-berg@ejuf.de](mailto:jugendhaus-frankfurter-berg@ejuf.de), Tel. 069 / 548 13 01

Beitrag für Verpflegung zu moderatem Preis

Rollstuhlgerecht

# INSPIRATION 2011

## KUNSTWERKE VON INTERNATIONALEN KÜNSTLERN AUSSTELLUNG

Kunst überschreitet kulturelle Grenzen. Die Anerkennung der Unterschiede und Ähnlichkeiten der Menschen sind Grundvoraussetzungen friedlichen Zusammenlebens. Die Ausstellung zeigt Werke mit verschiedenen Techniken und Materialien (Aquarell, Acryl, Kohle, Öl, Pastell, Ton und Tusche). Zu sehen sind Malereien, Objekte, Skulpturen, Videos und Zeichnungen. – Ein Fest der Farben, das die Sinne nährt und Freude bringt. Mit Buffet und Programm.

Vernissage Samstag, 29.10., 16 bis 20 Uhr,

Finissage Freitag, 02.12.2011, 19 bis 21 Uhr

Wann 29.10. bis 02.12.2011, 16 bis 20 Uhr

Wo Darmstädter Landstraße 81, Sachsenhausen

Veranstalter Evangelische Familienbildung, LatinArt & Culture Club e.V., Venezolanischer Verein »Equipaje cultural« (»Kulturelles Gepäck«), Sierra Leone Deutscher Freundschaftsverein e.V., Pakbanntheater e.V.

Kontakt Silvia Mauermayer, [silvia.mauermayer@familienbildung-ffm.de](mailto:silvia.mauermayer@familienbildung-ffm.de),

Hugo Pimentel, [hugo.pimentel@web.de](mailto:hugo.pimentel@web.de), Belkys Littmann, [BelkysCoromoto@aol.com](mailto:BelkysCoromoto@aol.com),

Agassi Bangura, [agassib2001@yahoo.com](mailto:agassib2001@yahoo.com), Amir Mansoor, [amir.mansoor@pakbanntheater.com](mailto:amir.mansoor@pakbanntheater.com),

Tel. 069 / 60 50 04 34

# JAMBO AFRIKA

## FEST

Deutsch-afrikanisches Begegnungsfest mit Musik, Tanz, unterschiedlichen Vorführungen, afrikanischem Buffet und Infoständen von Maisha e.V., pendaKenia e.V. und FTV 1860.

Wann 29.10.2011, 17 bis 22 Uhr

Wo FTV 1860, Ravenstein-Zentrum, August-Ravenstein-Halle, Pflingstweidstraße 7, Ostend

Veranstalter FTV 1860 in Kooperation mit Maisha e.V. und pendaKenia e.V.

Kontakt Dr. Ute Müller-Kindleben, [kultur@ftv1860.de](mailto:kultur@ftv1860.de), Tel. 06109 / 354 81

Beitrag für Buffet 8 Euro

# EINLADUNG ZU SANFTEM GRUSELN

**AUS DER REIHE: »DEM JENSEITS SO NAH!«  
MULTIMEDIALER EVENT**

Ein langer Abend mit unheimlichen Geschichten, einem nicht ganz ernst zu nehmenden Film über Vampire (nicht von Polanski) und einem sehr ernst zu nehmenden Vortrag über die Geschöpfe der Nacht von Dr. Hans Meurer (Mythenforscher).

**Wann** 29.10.2011, 18.30 bis 22.30 Uhr

**Wo** Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt

**Veranstalter** Katholische Erwachsenenbildung / Bildungswerk Frankfurt am Main

**Kontakt** Dr. Kornelia Siedlaczek, [k.siedlaczek@bistum-limburg.de](mailto:k.siedlaczek@bistum-limburg.de), Tel. 069 / 80 08 71 84 62

**Beitrag** 10 Euro, ermäßigt 7 Euro

**Rollstuhlgerecht**

# ALBANISCHE IMPRESSIONEN

**EINE AKTION DES ALBANISCHEN STUDENTENVEREINS »ARBËRIA«  
AUSSTELLUNG, KONZERT, TANZ, FILM UND THEATER**

Wo liegen eigentlich Albanien, Kosovo und andere von Albanern bewohnte Gebiete? Wer lebt dort und warum? Antworten auf diese Fragen findet man bei der albanischen Woche: Wir beginnen unseren Ausflug in die albanische Kultur mit einer Tanzgruppe von Jugendlichen, die traditionelle folkloristische Tänze vorführen. Gefolgt werden diese Tänze von einer Filmaufführung verschiedener albanischer Dokumentarfilme, die Einblicke in die albanische Kultur ermöglichen. Darüber hinaus präsentieren wir ein altes albanisches Theaterstück: »Pas Vdekjes« (Nach dem Tod), das wir auf Deutsch spielen. Es geht dabei um »dok Adhamudhi«, der wissen will, was man über ihn nach seinem Tod sagt. Außerdem gibt es eine Ausstellung von albanischen Volkstrachten und anderen exotischen Werken und Gegenständen aus dem albanischen Kulturgebiet und einen abschließenden Gedankenaustausch. Zum krönenden Ende veranstalten wir ein albanisches Konzert mit traditioneller Musik.

**Mitwirkende** Verein »Arbëria«, Pjeter Gjoka, Xhejsi Farozi, Genc Behrami, Jurlind Budurushi, Zubair Azizi, Band (Tack, Amir, Viktoria, Albiona) und mehrere Tänzer.

**Wann** 29.10., 05.11. und 11.11.2011

29.10.2011, um 16 Uhr: Ausstellung, Volkstanz und Dokumentarfilme

05.11.2011, um 18 Uhr: Theater »Pas Vdekjes« (Nach dem Tod)

11.11.2011, um 20 Uhr: Konzert

**Wo** Studentenhaus (Räume des astas), Goethe-Universität,

Campus Bockenheim, Mertonstraße 17 – 21, Bockenheim

**Veranstalter** Albanischer Studentenverein »Arbëria«

**Kontakt** Pjeter Gjoka, [pjetergjoka@hotmail.it](mailto:pjetergjoka@hotmail.it), Tel. 01632 / 66 90 33,

Xhejsi Farozi, [xhejsifarozi@yahoo.de](mailto:xhejsifarozi@yahoo.de), Tel. 0176 / 62 33 59 08

**Rollstuhlgerecht**

# INTERKULTURELLER FIFIA FRAUEN-STAFFEL-MARATHON

»FRANKFURTS INTERKULTURELLE FRAUEN IN ACTION«  
SPORTPROJEKT

Wir suchen Frauen aus den teilnehmenden Ländern der Frauen-Fußball-WM, die – analog zur Gruppeneinstellung der WM – in vier Marathon-Staffeln starten. Die volljährigen Starterinnen sollen es sich zutrauen, mindestens acht Kilometer am Stück zu laufen. Sie erhalten auf sportlichem Wege »ganz nebenbei« die Gelegenheit, Kontakte zu Frauen anderer Nationalitäten zu knüpfen. Das Projekt wird dankenswerterweise großzügig vom Frauenreferat der Stadt Frankfurt unterstützt.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 30.09.2011: [ralph\\_tschirner@yahoo.de](mailto:ralph_tschirner@yahoo.de) oder Tel. 0163 / 260 83 62

Wann 30.10.2011, 10.30 Uhr

Wo Messe Frankfurt am Main, Westend (Startpunkt des Marathons)

Veranstalter Sportkreis Frankfurt e.V.

Kontakt Ralph Tschirner, [ralph\\_tschirner@yahoo.de](mailto:ralph_tschirner@yahoo.de), Tel. 0163 / 260 83 62

## CAFÉ ORIENTAL

MIT TANZAUFFÜHRUNGEN IM ÁNATHAS STUDIO FÜR ORIENTALISCHEN TANZ

An diesem Nachmittag wird ein vielfältiges Programm gezeigt und die Studiotüren sind für die ganze Familie geöffnet. Wir zeigen klassischen orientalischen Tanz, spanisch-arabischen Tanz, Pop-Oriental, ägyptischen Stocktanz und vieles mehr. Wer möchte, kann beim türkischen Folkloretanz mitmachen. Für Kaffee, Kuchen und andere Getränke ist gesorgt. In Ánathas Studio lernen deutsche Frauen gemeinsam mit Frauen aus vielen anderen Herkunftsländern den orientalischen Tanz.

Wann 30.10.2011, 15 bis 18 Uhr

Wo Ánathas Studio für orientalischen Tanz, Mörfelder Landstraße 64, Sachsenhausen

Veranstalter Ánathas Studio für orientalischen Tanz

Kontakt Ánatha Hahnemann, [info@anatha.de](mailto:info@anatha.de), Tel. 069 / 49 29 52

## »GYROS + COUSCOUS«

VIER KURZFILME AUS DEM SABA-STIPENDIENPROGRAMM

Männer, Kinderbeziehungen, gemischte Ehen und Vorurteile – das sind die Themen, mit denen sich die SABA-Stipendiatinnen der Crespo Foundation im letzten Schuljahr auseinandergesetzt haben. Unterstützt wurden sie dabei von den Filmemacherinnen Angela Freiberg und Nina Werth. Das Ergebnis sind vier Kurzfilme, die uns nicht nur unsere eigenen Uneinsichtigkeiten vor Augen führen, sondern auch erstaunliche und humorvolle Einblicke in die Vorurteilswelt des jeweils anderen bieten!

Wann 31.10.2011, 18.30 Uhr

Wo Haus am Dom, Giebelsaal, Domplatz 3, Innenstadt

Veranstalter Crespo Foundation, Haus am Dom

Kontakt Cora Stein, [cora.stein@crespo-foundation.de](mailto:cora.stein@crespo-foundation.de), Tel. 069 / 271 07 95 14

Rollstuhlgerecht



# GESICHTER IN FRANKFURT AM MAIN

## FOTOAUSSTELLUNG

Ein Aufeinandertreffen von Menschen kann bedeuten: Nähe und Freude erleben, Kontakte knüpfen, Ängste verlieren, neue Ansichten gewinnen. Begegnung und Austausch bereichern uns und öffnen neue, faszinierende Welten. Die Einzigartigkeit der Menschen spiegelt sich in ihren Gesichtern, die, unverwechselbar und einmalig, Thema der Ausstellung sind.

**Wann** 01.11. bis 30.11.2011, 7.15 bis 1 Uhr (Sonntag: 9.30 bis 1 Uhr)

Montag bis Samstag, 7.15 bis 1 Uhr

**Wo** Ypsilon Café, Berger Straße 18, Bornheim

**Veranstalter** Ypsilon Café

**Kontakt** Barbara Walzer, [barbara.walzer@web.de](mailto:barbara.walzer@web.de), Tel. 069 / 52 86 86

Rollstuhlgerecht

# KOCH-KÜNSTE-TAG

## WORKSHOP UND FEST

Die gemeinsame Koch-Künste-Aktion führt der Jugendmigrationsdienst in Kooperation mit dem Jugendclub Griesheim durch. Alle sind herzlich eingeladen, ihre Koch-Künste zu erproben. Eigene Rezepte und besondere Zutaten sind willkommen. Die Kosten werden erstattet. Bei Spaß, Spiel und Spannung werden wir mit professionellen Fotos und lustig gestalteten Rezepten unsere Ergebnisse festhalten und dann genussvoll verspeisen.

Wir bitten um **Anmeldung**.

**Wann** 02.11.2011, 14 bis 18 Uhr

**Wo** Froschhäuser Straße 10, Griesheim

**Veranstalter** Jugendmigrationsdienst / Zentrale, Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main, Jugendclub Griesheim

**Kontakt** Darya Holstein, Lotfi Hjiri, Erika Garbade-Eder, [jmd@ervffm.de](mailto:jmd@ervffm.de), [jmd@ejuf.de](mailto:jmd@ejuf.de),

Tel. 069 / 79 21 05 67 21, 069 / 66 16 16 97

# ÁNGKLUNG-WORKSHOP

## MUSIKWORKSHOP

Ángklung ist ein traditionelles Instrument, das durch Handarbeit aus Bambus hergestellt wird. Das Instrument ist eng verbunden mit der Kultur West-Javas (Indonesien) und wird meist von einer Gruppe gespielt. Der Workshop vermittelt den Umgang mit dem Instrument als auch allgemeine Informationen über die indonesische Kultur.

**Wann** 02.11.2011, 14.30 bis 16.30 Uhr

**Wo** Ernst-Reuter-Schule 1, Hammerskjöldring 17 A, Niederursel

**Veranstalter** Ernst-Reuter-Schule 1, Sundanesischer Kulturverein

**Kontakt** Sigrun Müller, [sigrunmueller@hotmail.de](mailto:sigrunmueller@hotmail.de), Mira Rochyadi, [mira.rochyadi@kjriffm.de](mailto:mira.rochyadi@kjriffm.de),

Tel. 0151 / 15 96 45 95

Beitrag 5 Euro

Rollstuhlgerecht

# EL DÍA DE LOS MUERTOS – MEXIKANISCHES TOTENFEST

**AUS DER REIHE: »DEM JENSEITS SO NAH!«  
AUSSTELLUNG, KONZERT, FEST**

Allerheiligen, Allerseelen, die Tage der Totenverehrung, werden in Mexiko »gefeiert«. Die Ursprünge liegen in vorchristlicher Zeit. Mit der Zeit entstanden synkretistische Riten. Nach dem Grußwort des Generalkonsuls – Eduardo Peña Haller – sind wir eingeladen, den von einer Künstlerin gestalteten typischen Totenaltar mit einer Opfergabe aus Mais zu schmücken. Wir können mexikanische Schokolade und »Totenbrot« kosten und mexikanische Musik hören.

**Wann** 02.11.2011, 19.30 Uhr

**Wo** Haus am Dom, Domplatz 3, Innenstadt

**Veranstalter** Mexikanisches Generalkonsulat, Katholische Akademie Rabanus Maurus

**Kontakt** Kerstin Frei, [k.frei@bistum-limburg.de](mailto:k.frei@bistum-limburg.de), Tel. 069 / 80 08 71 84 00

Rollstuhlgerecht

## CARLOS WORLD

**CARLO INTERKULTURELL  
FEST**

In der Carlo-Mierendorff-Schule (Preungesheim) lernen Schülerinnen und Schüler aus vielen Nationen zusammen. Interkulturelles Lernen und interkulturelles Verständnis sind Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit. Am Freitag, dem 04.11. wollen wir dies miteinander feiern und auch die Menschen aus dem Stadtteil der Schule dazu einladen. Unter dem Titel »Carlos World« gibt es von 10 bis 13 Uhr in der Schule unter anderem: internationales Trommeln, Tänze, Lieder, Zirkus und Theater der Welt, Carlos World Song, Ausstellung »Buchstabenbilder erzählen«, Lesung und Diavortrag »Farbe der Savanne«, Workshops und Aktionen von Klassen, interkulturelles Büffet von KUBI. Und als Öffnung nach außen im nahen Preungesheimer Markt: Carlos Marktgeschrei mit afrikanischem Trommeln, Zirkus-Varieté, Straßentheater, interkultureller Marktführung und einer Malstraße »Wir malen unsere bunte Welt«.

**Wann** 04.11.2011, 10 bis 13 Uhr

**Wo** Carlo-Mierendorff-Schule, Gravensteiner Platz 2, und

Preungesheimer Markt am Gravensteiner Platz, Preungesheim

**Veranstalter** Carlo-Mierendorff-Schule

**Kontakt** Brigitte Pommerening, [cms.ffm@googlemail.com](mailto:cms.ffm@googlemail.com), Tel. 069 / 54 30 68

Rollstuhlgerecht mit Einschränkungen

# INTERKULTURELLES FRAUENFEST

Frauen unterschiedlicher Herkunft und jeden Alters feiern gemeinsam ein Fest und erleben, wie in anderen Kulturen und Religionen gefeiert wird. Begleitet wird das Fest von orientalischer Musik und Tanz.

**Wann** 04.11.2011, 14 bis 18 Uhr

**Wo** IB fema – Treffpunkt für Mädchen und Frauen, Alte Falterstraße 24, Griesheim

**Veranstalter** Internationaler Bund, fema – Treffpunkt für Mädchen und Frauen

**Kontakt** Nathalie Niekel, [fema-maedchentreff@internationaler-bund.de](mailto:fema-maedchentreff@internationaler-bund.de), Tel. 069 / 39 04 82 85

**Beitrag** Für das Buffet sind Spenden willkommen

# MIT POESIE UM DIE WELT

## MUSIKALISCHE LESUNG

Goethe, Schiller, Eichendorff, sie sind uns gut bekannt und häufig spricht man von Deutschland als dem Land der Dichter und Denker. Doch hat nicht jedes Land seine Dichter und Denker hervorgebracht, die geschätzt und verehrt werden? Denn nicht selten sind sie es, die das politische Bewusstsein des jeweiligen Landes mit prägen, Ungleichheit und Ungerechtigkeit thematisieren und den nicht Gehörten eine Stimme verleihen. An diesem Abend wollen wir Lyrikerinnen und Lyriker anderer Ländern kennenlernen sowie Dichterinnen und Dichter, deren Leben und Werk von Migration geprägt ist.

Lernen Sie die Autorinnen und Autoren und ihre Werke kennen, gelesen in der jeweiligen Landessprache, mit deutschen Erläuterungen oder Übersetzungen. Abgerundet wird das Programm durch musikalische Beiträge und Tanz aus aller Welt.

**Wann** 04.11.2011, 18.30 Uhr

**Wo** Internationales Familienzentrum e.V., Gusti-Gebhardt-Haus, 3. Stock, Ostendstraße 70, Ostend

**Veranstalter** Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ)

**Kontakt** Anna Willich, [anna.willich@ifz-ev.de](mailto:anna.willich@ifz-ev.de), Tel. 069 / 943 44 40

# »ABSEITS DER BREITEN WEGE«

## AUSSTELLUNG

Seit vielen Jahren bereist der in Frankfurt am Main lebende Maler und Musiker Winfried Skrobek die Slowakei, das Heimatland seiner Frau. Die Landschaft, die lebendige Volkskultur und -musik beeindruckten den Künstler und beeinflussten ihn in seiner künstlerischen Arbeit. In dieser Ausstellung werden Reisefotografien, schriftliche Aufzeichnungen und Klangcollagen zusammengeführt und geben erstmals einen Einblick in einen bisher kaum bekannten Teil der Arbeit des Künstlers. Zur Ausstellungseröffnung wird Winfried Skrobek die einzigartige slowakische Hirtenflöte »Fujara« vorstellen.

**Vernissage** am Freitag, dem 04.11.2011 um 19 Uhr.

**Wann** 04.11.2011, 19 Uhr (Vernissage), Die Ausstellung kann besichtigt werden am 05. und 06.11. sowie vom 10. bis 12.11.2011, jeweils von 14 bis 18 Uhr.

**Wo** Deutsch-Bulgarischer Kulturverein »Kyrill & Methodi« Frankfurt am Main e.V., Arndtstraße 46, Westend

**Veranstalter** Deutsch-Slowakischer Kulturklub Frankfurt e.V.,

Deutsch-Bulgarischer Kulturverein »Kyrill & Methodi« Frankfurt am Main e.V.

**Kontakt** Emilia Smalova, [kontakt@dsk-frankfurt.de](mailto:kontakt@dsk-frankfurt.de), Tel. 0178 / 136 92 47

**Beitrag** Spenden willkommen

## »KLEINE WUNDER IN ATHEN«

**REGIE:** FILIPPOS TSITOS, GR/D 2009, OMU  
**FILM UND DISKUSSION**

Stavros betreibt einen kleinen Laden in einer mehr als ruhigen Straße von Athen. Mit gespielter Interesse nehmen er und seine drei Freunde das emsige Treiben der Chinesen zur Kenntnis, die auf der anderen Straßenseite einen kleinen Laden umbauen oder empören sich über ein Denkmal für die »Interkulturelle Solidarität« in ihrer Straße. Als eines Tages ein Albaner auftaucht und Stavros' betagte, demente Mutter in ihm ihren lang verlorenen Sohn wiederzuerkennen glaubt, gerät Stavros' Leben aus dem Gleichgewicht...

**Wann** 04.11.2011, 19.30 Uhr Essen und Trinken, **Beginn** 20.30 Uhr

**Wo** Stadtteilbüro Bockenheim, Leipziger Straße 91, Bockenheim

**Veranstalter** Dritte-Welt-Haus Frankfurt am Main

**Kontakt** Kurt Bovensiepen, [dwhvorstand@aol.com](mailto:dwhvorstand@aol.com), Tel. 069 / 77 16 80

**Beitrag** Spenden willkommen

**Rollstuhl**gerecht

## ZU GAST BEI DER RUSSISCHEN SAMSTAGSSCHULE SLOWO

**EXKURSION**

Seit 2001 gibt es in Frankfurt am Main herkunftssprachlichen Unterricht in der Russischen Samstagsschule Slowo. Über 250 Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren lernen hier die russische Sprache, Literatur und Kulturgeschichte. Sie malen, tanzen, musizieren, spielen Theater und Schach oder knobeln an mathematischen Aufgaben. Am Tag der offenen Tür führen wir unsere Gäste durch die Schule und bieten ausführliche Informationen über unsere Schülerkurse in russischer Sprache.

Für alle Besucher gibt es ein unterhaltsames Quiz: »Kennen Sie Russland?« (Dauer ca. 45 min)

**Wann** 05.11.2011, 10 und 12.30 Uhr

**Wo** Abendgymnasium, Martin-Elsässer-Weg 6, Ostend

**Veranstalter** Verein zur Pflege der russischen Kultur Slowo e.V.

**Kontakt** Natalia Vukolova, [natalia.vukolova@gmx.de](mailto:natalia.vukolova@gmx.de), Tel. 069 / 70 79 40 06, 0151 / 54 69 31 98

**Rollstuhl**gerecht

# BEWEGUNGS-KULTUREN

## SPORT

Die verschiedenen Kulturen, die aus aller Welt nach Frankfurt am Main gekommen sind, kennen unterschiedliche Bewegungs-Kulturen. Diese sind in vielen Fällen selbst interkulturell: eine Mischung aus Sport, Spiel, Tanz, Kampfkunst, Verteidigung. Im Gallus sind viele dieser Bewegungs-Kulturen beheimatet, zum Teil auch an der Paul-Hindemith-Schule. Wir präsentieren Basketball, Taek-Wondo, Capoeira, Boxen, Ringen, Yoga. Wer Interesse hat, kann sich selbst auch einmal darin probieren.

**Wann** 05.11.2011, 11 bis 15 Uhr, Präsentation 11 bis 13 Uhr; zum Mitmachen: 13.30 bis 15 Uhr

**Wo** Paul-Hindemith-Schule, Schwalbacher Straße 71– 77, Gallus

**Veranstalter** Paul-Hindemith-Schule und Sozialarbeit in der Schule (SiS) mit Unterstützung des Fördervereins der Paul-Hindemith-Schule

**Kontakt** Alexander Klett, [alklett@arcor.de](mailto:alklett@arcor.de), Tel. 069 / 738 22 28

Rollstuhlgerecht

# INTERKULTURELLES MUSIZIEREN

## WORKSHOPS UND KONZERT

Gemeinsames Musizieren, Malen und Tanzen schafft auch ohne viele Worte Verbindungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft oder Religion. In eineinhalbstündigen Workshops können Interessierte einen Einblick in Möglichkeiten künstlerischen Ausdrucks erhalten. Zur Auswahl gibt es Trommel-, Gitarren-, Tanz- und Malworkshops. Anschließend findet ein Konzert der Gitarren- und Bläserklasse statt. Dieses wird von Vorführungen der Arbeitsgemeinschaften der Paul-Hindemith-Schule umrahmt, an welcher Schülerinnen und Schüler aus über 50 verschiedenen Nationen gemeinsam lernen.

**Wann** 05.11.2011, 11 bis 16.30 Uhr, Workshops 11 bis 12.30 Uhr und 13 bis 14.30 Uhr, Konzert 15.30 -16.30 Uhr

**Wo** Paul-Hindemith-Schule, Schwalbacher Straße 71 – 77, Gallus

**Veranstalter** Paul-Hindemith-Schule und Sozialarbeit in der Schule (SiS) mit Unterstützung des Fördervereins der Paul-Hindemith-Schule

**Kontakt** Iris Westermann, [iris.westermann@online.de](mailto:iris.westermann@online.de), Tel. 069 / 21 23 52 39

Rollstuhlgerecht

# DIWALI

## FESTIVAL DES LICHTS

## FEST UND INFORMATION

In Indien werden am Tag des hinduistischen Festes Diwali in allen Häusern Kerzen aufgestellt. Der »Lichterschwarm« soll die Erneuerung des Lebens verkörpern. Es ist gleichermaßen ein Neujahrsfest, an dem man auf die Stufen des Hauses farbenfrohe »Rangoli«-Motive malt. An diesem Nachmittag wird über Lebensweisen im Norden Indiens erzählt.

**Wann** 05.11.2011, 15 bis 19 Uhr

**Wo** Darmstädter Landstraße 81, Raum 11, OG 1, Sachsenhausen

**Veranstalter** Evangelische Familienbildung

**Kontakt** Silvia Mauermayer, [silvia.mauermayer@familienbildung-ffm.de](mailto:silvia.mauermayer@familienbildung-ffm.de), Neha Godara, [neha.godara@gmail.com](mailto:neha.godara@gmail.com), Tel. 069 / 60 50 04 34

**Beitrag** Buffet mit Snacks und Getränken zum Selbstkostenpreis

# UNGARISCHER KULTURTAG

## MUSIK UND KULINARISCHES FÜR GROSS UND KLEIN FEST

Ein Nachmittag für alle Ungarn-Begeisterten. Tamas Kobzos Kiss führt in die ungarische Volksmusik ein; anschließend gibt es kleine kulinarische Spezialitäten zu Kaffee und Tee. Nicht-Ungarn sind herzlich eingeladen, ungarische Kultur zu erleben (deutsche Übersetzung). Kleines Extra-Programm für ungarischsprachige Kinder.

**Wann** 05.11.2011, 15.30 bis 18 Uhr

**Wo** Zentrum Familie, Haus der Volksarbeit e.V., Eschenheimer Anlage 21, Innenstadt

**Veranstalter** Deutsch-Ungarische Gesellschaft Frankfurt 1970 e.V., Lingua Hungarica Lehrerverein FFM e.V. und Zentrum Familie des Hauses der Volksarbeit e.V.

**Kontakt** Julianna Smajdli-Laskai, Maria Tepper, [dug-frankfurt@gmx.de](mailto:dug-frankfurt@gmx.de), Tel. 06181 / 507 31 11, 069 / 150 11 39

**Beitrag** 15 Euro pro Familie / 10 Euro pro Person

Rollstuhlgerecht

# DIE SARDISCHE SPRACHE — »MAX LEOPOLD WAGNER IN SARDEGNA 1925 — 1927«

## VORTRAG UND DISKUSSION MIT ANSCHLIESSENDEM ABENDESSEN

Die sardische Sprache auf Sardinien nimmt innerhalb Italiens aufgrund der wechselvollen Geschichte und der Zweisprachigkeit Sardisch / Italienisch eine Sonderstellung ein. Sardinien ist, zusammen mit dem Valle d'Aosta, dem Trentino-Alto Adige, dem Friuli Venezia Giulia und Sicilia, eine der sogenannten Regioni a Statuto Speciale. Das Sardische wird auf der Mittelmeerinsel Sardinien von 1,3 Millionen Inselbewohnern gesprochen, was 80 % der Insel und 3 % der italienischen Gesamtbevölkerung ausmacht. Max Leopold Wagner (\*17. September 1880 in München; † 9. Juli 1962 in Washington D.C.) war ein deutscher Romanist und Sprachwissenschaftler. Er erforschte als Erster systematisch die sardische Sprache und verfasste grundlegende Werke dazu.

**Referent** Giovanni Masala, Lehrbeauftragter für Sardische Sprache, Uni Stuttgart.

**Vorreservierung wegen begrenzter Teilnehmerzahl erforderlich.**

**Wann** 05.11.2011, 16 bis 20 Uhr

**Wo** Centro Culturale Ricreativo Sardo Maria Carta Rhein-Main e.V. FFM, Hartmannsweilerstraße 67, Griesheim

**Veranstalter** Centro Culturale Ricreativo Sardo Maria Carta Rhein-Main e.V. FFM – Presidente Renzo Sechi

**Kontakt** Tiziana Deidda, [CentroSardoFFM@email.de](mailto:CentroSardoFFM@email.de), Tel. 01577 / 396 51 03

**Beitrag** für das Abendessen 8 Euro ohne Getränke

Rollstuhlgerecht

## »BESUNGENE GESCHICHTE«

**UNGARISCHER ABEND MIT TAMAS KOBZOS KISS  
KONZERT UND ESSEN**

TAMAS KOBZOS KISS, ein bekannter ungarischer Musiker wird unter dem Titel »Besungene Geschichte« die ungarische Geschichte näherbringen. Zur Stärkung gibt es einen ungarischen Suppentopf.

**Wann** 05.11.2011, 18 bis 20 Uhr

**Wo** Zentrum Familie, Haus der Volksarbeit e.V., Eschenheimer Anlage 21, Innenstadt

**Veranstalter** Deutsch-Ungarische Gesellschaft Frankfurt 1970 e.V., Lingua Hungarica Lehrerverein FFM e.V. und Zentrum Familie des Hauses der Volksarbeit e.V.

**Kontakt** Julianna Smajdli-Laskai, Maria Tepper, [dug-frankfurt@gmx.de](mailto:dug-frankfurt@gmx.de), Tel. 06181 / 507 31 11, 069 / 150 11 39

**Beitrag** 10 Euro pro Person / Kinderermäßigung

**Rollstuhlgerecht**

## DANCE NIGHT

**MIT SCHNUPPERKURS »HIP-HOP FÜR ALLE«  
TANZ UND SPORT**

Regelmäßig stattfindende Veranstaltung im Rahmen des Mitternachtssports – Sonder- Schnupperkurs »Hip-Hop für alle« von 22 bis 23 Uhr.

**Wann** 05.11.2011, 21 bis 1 Uhr

**Wo** FTV 1860, Ravenstein-Zentrum, August-Ravenstein-Halle, Pflingstweidstraße 7, Ostend

**Veranstalter** FTV 1860 – Sportkreis Frankfurt – Dance in Frankfurt am Main

**Kontakt** Dr. Ute Müller-Kindleben, [kultur@ftv1860.de](mailto:kultur@ftv1860.de), Tel. 06109 / 354 81

## LITAUISCHE KULTUR, KUNST UND KÖSTLICHKEITEN

**WORKSHOP, AUSSTELLUNG UND FEST**

Kunst in allen Kulturen begeistert, bereichert, entführt in eine andere Welt... Wir laden Sie herzlich ein in die Welt von Bernstein, Ton, Holz, Aquarell, Öl & Co. Sie lernen die Entstehungsgeschichte von litauischer Kunst kennen, kosten litauische Köstlichkeiten und genießen ein Fest von Farben, Formen, Klängen und Tanz.

Sie werden erleben, wie Bernsteinschmuck gemacht wird und wie Kunstwerke aus Holz und Ton entstehen. Sie bekommen einen Eindruck von der litauischen Kultur. Für Kinder gibt es ein eigenes Programm.

**Wann** 06.11.2011, 10 bis 19.30 Uhr

**Wo** Haus der Volksarbeit e.V., Eschenheimer Anlage 21, Haus B, Raum B.01, Großer Saal, Innenstadt

**Veranstalter** Deutsch-litauischer Kultur- und Integrationsverein

**Kontakt** Inara Gruduls, [inaragruduls@googlemail.com](mailto:inaragruduls@googlemail.com), Tel. 0170 / 946 77 38

**Beitrag** 4 Euro, Frankfurt-Pass / Alg-II-Empfänger 2 Euro, Kinder bis 14 Jahre kostenlos

**Rollstuhlgerecht**

# POLNISCHE KÜNSTLER HALTEN ZUSAMMEN

## AUSSTELLUNG POLNISCHER, IN FRANKFURT UND UMGEBUNG LEBENDER KÜNSTLER

»Die Kunst spricht von Seele zu Seele.« (Oscar Wilde) Polnische Künstler zeigen zum wiederholten Male eine Vielfalt ihrer Werke: Isabella Degen, Jadwiga Rudnicka und andere.

**Wann** 06.11.2011, 12 bis 20 Uhr

**Wo** Frankfurter Turnverein 1860, Ravenstein-Zentrum, Pflingstweidstraße 7, Ostend

**Veranstalter** Polnischer Kultur- und Integrationsverein e.V.

**Kontakt** Malgorzata Kozarzewska, Dr. Kindleben, [info@dolmetscher-frankfurt.com](mailto:info@dolmetscher-frankfurt.com),

Tel. 0162 / 867 11 27, 069 / 21 99 88 71

**Beitrag** Spenden willkommen

# AKUNA MATATA

## ODER: KEINE SORGE – ALLES WIRD GUT KULINARISCHE WELTREISE

Im Treff 38 (Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V.) kochen Jugendliche aus dem Berufsorientierungsprojekt Start II von Montag bis Donnerstag würzige, duftende internationale Speisen.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten.

**Wann** 07.11. bis 11.11.2011, 12.30 bis 14 Uhr

**Wo** Treff 38 / Milchbar, Stalburgstraße 38, Erdgeschoss, Nordend

**Veranstalter** Treff 38 / Milchbar, Evangelischer Verein für Jugendsozialarbeit in Frankfurt am Main e.V. in Kooperation mit Start II

**Kontakt** Kristina Schott, Stefanie Horn, Gisela Rützel, Treff [38@ejuf.de](mailto:38@ejuf.de), Tel. 069 / 55 53 46

**Beitrag** 4 Euro

# »DEINE SPRACHE, MUTTER ...«

## LESUNG UND GESPRÄCH

Die aus Nordafrika stammende und in Frankfurt-Höchst lebende Autorin Fouzia Taibi liest Gedichte, in denen ihre starke Beziehung zur Muttersprache zum Ausdruck kommt. Wir erleben durch die Kraft der Sprache deren Reichtum an Empfindungen und Erinnerungen.

**Wann** 07.11.2011, 19 Uhr

**Wo** Caritasverband Frankfurt e.V., Interkultureller Treff OASI, Albanusstraße 3, Höchst

**Veranstalter** Caritasverband Frankfurt – Fachdienste für Migration,

Team Höchst und Bunter Tisch – Höchst Miteinander

**Kontakt** Edgar Weick, [Edgar.Weick@t-online.de](mailto:Edgar.Weick@t-online.de), Tel. 069 / 31 52 64,

Calogera von Auw, [calogera.vonauw@caritas-frankfurt.de](mailto:calogera.vonauw@caritas-frankfurt.de), Tel. 069 / 31 40 88 14

**Rollstuhlgerecht**



# HOCHZEIT GLOBAL

## THEMENNACHMITTAG

Eröffnungsveranstaltung der ab jetzt regelmäßig bei infrau e.V. stattfindenden »Themennachmittage«. Das Hochzeitfeiern soll bei diesem ersten Mal aus unterschiedlichen Perspektiven, kulturübergreifend und zugleich kulturspezifisch beleuchtet werden. Teilnehmerinnen von infrau e.V., Deutsche und Migrantinnen, zeigen Fotos und Kleider und berichten über verschiedene Hochzeitsriten. Der »Kulinarische Frauensalon« sorgt für das leibliche Wohl und die internationale Frauentanzgruppe »Damenwahl« tanzt für und mit den Anwesenden.

Wann 08.11.2011, 16 bis 19 Uhr

Wo Höhenstraße 44, 5. Stock, Nordend

Veranstalter Infrau e.V.

Kontakt Annette Piepenbrink-Harraschain, [ap@infrau.de](mailto:ap@infrau.de), Marlene König, [mk@infrau.de](mailto:mk@infrau.de), Tel. 069 / 45 11 55

Beitrag eine Spende für Speisen und Getränke

Rollstuhlgerecht

# MIX + MINGLE

## STAMMTISCH DER STEUBEN-SCHURZ-GESELLSCHAFT E.V.

Die Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V., älteste deutsch-amerikanische Freundschaftsgesellschaft in Deutschland (seit 1948), lädt zum Stammtisch ein, um den internationalen Austausch sowie die deutsch-amerikanischen Beziehungen zu fördern. Es besteht die Möglichkeit zum transatlantischen Networking.

Wann 08.11.2011, 18 bis 22 Uhr

Wo Weinstube im Römer, Römerberg 19, Innenstadt

Veranstalter Steuben-Schurz-Gesellschaft e.V.

Kontakt Büro, [info@steuben-schurz.org](mailto:info@steuben-schurz.org), Tel. 069 / 131 08 22

Beitrag nein, Getränke / Essen zahlen die Teilnehmenden selbst

# EINE PERLE EWIGKEIT —

## »LA TETA ASUSTADA«

### IM DIALOG MIT PERUANISCHEN FRAUEN

#### FILMABEND UND BUFFET

Im Rahmen der interkulturellen Frauenfilmreihe 2011 im NBZ Ginnheim wird ein peruanischer Abend mit Film, Musik, Buffet und Gesprächen angeboten.

Wann 08.11.2011, 19 bis 22 Uhr

Wo Ginnheimer Hohl 14 H, Ginnheim

Veranstalter Nachbarschaftszentrum Ginnheim e.V., Caritasverband Frankfurt e.V.

Kontakt Monika Westmeyer, [info@nbz-ginnheim.de](mailto:info@nbz-ginnheim.de), Tel. 069 / 53 05 66 79

Beitrag 3 Euro inkl. Büffet

Rollstuhlgerecht

# ZWEI SPRACHEN VERBINDEN POLNISCHE PROSA UND POESIE

## Lesung

Isabella Degen und Jadwiga Rudnicka sind Autorinnen zahlreicher Erzählungen und Gedichte. An diesem Abend stellen sie einige ihrer veröffentlichten Texte in Polnisch und Deutsch vor. Der Polnische Kultur- und Integrationsverein erläutert seine Tätigkeit.

**Wann** 08.11.2011, 19.30 Uhr

**Wo** Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstraße 32, Sachsenhausen

**Veranstalter** Polnischer Kultur- und Integrationsverein e.V.,

Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bibliothekszentrum Sachsenhausen

**Kontakt** Malgorzata Kozarzewska, [info@dolmetscher-frankfurt.com](mailto:info@dolmetscher-frankfurt.com), Tel. 069 / 21 99 88 71,

Thomas Schweier, [thomas.schweier@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.schweier@stadt-frankfurt.de), Tel. 069 / 21 23 99 83

**Beitrag** Spenden willkommen

**Rollstuhlgerrecht**

# INTERNATIONALES TANZFEST

Ein Fest mit dem Folkloretanz-Ensemble SLAWIA mit Vorführungen in farbenprächtigen Kostümen und Mitmachtänzen, u.a. aus Bulgarien, Griechenland, Rumänien, Polen, Russland, Armenien, Italien, Israel, Deutschland.

**Wann** 08.11.2011, 19.30 bis 22 Uhr

**Wo** Bürgerhaus Titus Forum, Großer Saal, Walter-Möller-Platz 2, Nordweststadt

**Veranstalter** Internationales Tanzensemble SLAWIA

**Kontakt** Dagmar von Garnier, Jens Klüsche, Tel. 069 / 61 25 78

**Beitrag** 10 Euro / 8 Euro

**Rollstuhlgerrecht**

## »ERLEUCHTUNG GARANTIERT!«

### ERSTES FESTIVAL DES SPIRITUELLEN FILMS IN FRANKFURT AM MAIN FILME UND GESPRÄCHE

Spiritualität ist Lebensqualität! Das Medium Film bietet eine kreative und anrührende Möglichkeit, spirituelle Erfahrungswege und Erlebniswelten in Bild und Sprache zu bringen. Ein Festival mit Film-Essays, Dokumentationen über bedeutende spirituelle Persönlichkeiten und spirituellen Spielfilm-Produktionen der letzten Jahre und mit Möglichkeiten zum (Experten-) Gespräch über das Gesehene.

Ein Detailprogramm mit allen Experten und Gesprächspartnern sowie weiteren Rahmenveranstaltungen kann im Haus am Dom (über die Rezeption, Tel. 069 / 80 08 71 80) angefordert werden.

Wann 10.11. bis 13.11.2011 (10 Filme, Filmbeginn am 10.11. um 20 Uhr, am 11., 12. und 13.11. jeweils 15, 18 und 20.30 Uhr)

Wo Gemeindesaal Sankt Gallus, Mainzer Landstraße 229, Gallus

Veranstalter Katholische Akademie Rabanus Maurus, Nirwana-Events, Agentur für spirituelle Veranstaltungen, Berlin. In Kooperation mit: Evangelische Stadtakademie Römer 9, Evangelische Pfarrstelle für Interreligiösen Dialog, Katholische Erwachsenenbildung /Bildungswerk Frankfurt, Buddhistische Pagode Phat Hue, Dogen Zendo

Kontakt Dr. Thomas Wagner, [t.wagner@bistum-limburg.de](mailto:t.wagner@bistum-limburg.de), Tel. 069 / 80 08 71 83 10

Beitrag 9 Euro, ermäßigt 7 Euro

## DIE ROTE WELLE

### KLANGREIHEN — WORTREIHEN — FARBREIHEN IN BEWEGUNG VERNISSAGE UND AUSSTELLUNG

Sieben Künstlerbücher mit sieben Texten von internationalen Autorinnen und Autoren kombiniert mit sieben Klangbildern

Ausstellung 10.11. bis 23.12.2011

Performance eine Sprech-Klang-Aufführung der Texte bzw. Klangbücher aus der Ausstellung (Text-Ton-Sequenzen für Live-Instrumente, Elektronik- sowie Bild- und Lichtprojektion)

Wann 10.11.2011, 19.30 Uhr

Wo Bibliothekszentrum Sachsenhausen, Hedderichstraße 32, Sachsenhausen

Veranstalter Alpha Presse (Sulzbach) und Orange Visuell (Ingolstadt), Orange Medien (Ingolstadt und Sulzbach), Stadtbücherei Frankfurt am Main / Bibliothekszentrum Sachsenhausen

Kontakt Wol Müller, [wolmueller@alpha-presse.info](mailto:wolmueller@alpha-presse.info), Tel. 06196 / 75 82 05,  
Thomas Schweier, [thomas.schweier@stadt-frankfurt.de](mailto:thomas.schweier@stadt-frankfurt.de), Tel. 069 / 21 23 99 83

Rollstuhlgerecht

# TANZEND DURCH SÜDASIEN

## TANZ

Die Südasiatische Vereinigung für regionale Kooperation, kurz SAARC, ist eine Wirtschaftsgemeinschaft, der wir uns an diesem Abend von einer ganz anderen Seite nähern wollen. Die hier als Gemeinschaft zusammengefassten Staaten eint, dass sie alle eine lange Tradition des Tanzes aufzuweisen haben. Ob Bangladesch, Bhutan, Indien, die Malediven, Nepal, Pakistan, Sri Lanka oder Afghanistan, sie alle haben ihre ganz eigenen Tänze hervorgebracht. Einige davon möchten wir an diesem Abend vorstellen. Genießen Sie ein buntes Programm, ein internationales Buffet, Tanz und Musik. *Anmeldung erwünscht.*

**Wann** 11.11.2011, 18.30 Uhr

**Wo** Internationales Familienzentrum e.V., Gusti-Gebhardt-Haus, 3. Stock, Ostendstraße 70, Ostend

**Veranstalter** Pakbann Theater e.V., Indisches Kulturinstitut e.V., Internationales Familienzentrum e.V. (IFZ)

**Kontakt** Amir Mansoor, [info@pakbanntheater.com](mailto:info@pakbanntheater.com), Frank Kühnel, [info@indisches-kulturinstitut](mailto:info@indisches-kulturinstitut),

Anna Willich, [anna.willich@ifz-ev.de](mailto:anna.willich@ifz-ev.de), Tel. 069 / 943 44 40

## POLINTEGRO: POLNISCHE LANDSCHAFTEN

**POLNISCHE LEUTE, POLNISCHE LESUNG, POLNISCHE LECKEREIEN  
BILDUNGS- UND KULTURVERANSTALTUNG**

Präsentation über Polen mit dem Schwerpunkt auf sozialer Arbeit und Versorgung der älteren Menschen in Polen. Begegnung zwischen Alt und Jung, begleitet von Fotos und Lesung in polnischer und deutscher Sprache.

**Wann** 12.11.2011, 15 bis 18 Uhr

**Wo** Bürgerinstitut e.V., Oberlindau 20, Westend

**Veranstalter** Bürgerinstitut e.V., Polnischer Kultur- und Integrationsverein e.V.

**Kontakt** Barbara Jakob, [jakob@buergereinstitut.de](mailto:jakob@buergereinstitut.de), Tel. 069 / 97 20 17 36,

Malgorzata Kozarzewska, [info@dolmetscher-frankfurt.com](mailto:info@dolmetscher-frankfurt.com), Tel. 069 / 21 99 88 71

**Beitrag** Spenden willkommen

**Rollstuhlgerecht**